

1731.54 Weil aber der purgirenden Florum gemeinlich mehr seyn als der Schweißtreibenden / vñnd man solcher nicht viel von nöthen hat / weil man viel dodes von 1. oder 2. Unzen machen kan / hergegen die Schweißtreibende viel mehr gebraucht werden / so ist von nöthen / daß man lehre / wie man auß den purgirenden Schweißtreibende machen soll: Vñnd geschicht solches auff dreyerley Weise / die zweyerley habe ich oben gelehrt / da ich von dem Butyro geschrieben / welches mit Spiritu Salis auß den Floribus gemacht wirdt. Die dritte Weise ist diese / daß man die Flores nur ohn allen Zusatz in einen Tiegel thue / solchen zudecke / doch nicht verlutire / auff daß keine Unreinigkeit hinein falle / solchen in ein lind glü. Feuer gesetzt / also daß sie nicht schmelzen / sondern nur dunkel glüen etliche Stunden lang / dann erkalten lassen / so sind sie fix vñnd diaphoretisch: Vñnd wann solche schon geel oder grau weren / werden sie doch schön weiß / fix vñnd schweißtreibend durch eine solche außglüung.

Weiters können auch solche Flores gebraucht werden vñter Emplastra Stictica, dazu sie dann sehr gut seyn / wegen ihrer trucknen Natur vñd Eigenschafft.

Auch kan man solche schmelzen in ein geel durchsichtig Vitrum, vñnd ist kein leichterer Weg das Antimonium per se in ein durchsichtig Vitrum zu bringen als dieser / nemlich daß man das Antimonium crudum erstlich sublimire / vñnd darnach zu einem Vitro schmelze. Die Sublimation ist all
hier